# PrimeTec A / PrimeScan A

Beachten Sie die Originalbetriebsanleitung!



**Smart Access** 

# Kurzanleitung

Elektrische Anschlüsse			E
PrimeTec A ES / PrimeScan A 1	Steuerung		<b>JTS</b>
Stromversorgung + 2 braun	braun + 11.5 - 32 VDC		DE
Radar Ausgang ( ) Radar Ausgang ( ) S grau S grau	gelb + Radar IN	<sup>1</sup> Für andere Versionen (z. Bsn. PrimeTec & FS SM V) siehe Beiblatt	
Test	rosa + Test	Der PrimeTec A ES hat bei Radar und AIR Optokopplerausgänge. Diese Optokoppler werden gegen	
AIR Ausgang (E)	rot + AIR IN	Verpolung mit einer Diode geschützt. Wenn der Ausgang verpolt angeschlossen wird, ist der Ausgang permanent durchgeschalten.	

### Konfiguration Fernbedienung

Fernbedienung «Reglobeam» auf den Sensor richten und Taste G drücken. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau leuchtet G sowie eine der Tasten 1 bis 8 (diese Zahl entspricht der Sensoradresse). Blinkt G, so konnte keine Verbindung zum Sensor aufgebaut werden.

## Konfiguration Tastenbedienung

A		natik- rieh Ko	Einstieg Konfig Modus		Auswahl	Wählen	Funkt./Parameter	Zurück zur Auswahl	Konfig. Modus		
Dett				, Ra	dar AIR			Muəvvalli	Deentuell		
		12 -	→ [12 -		L 12 L 12 Allgemein	→ [ 02 -	- 0] ← 1.3	▶ [ 02	▶ 1 0 0		
Bedientaste rot (Mode) & schwarz (Data)	A: Automa t: Test aktiv ① Radar Ausgar ② AIR A	tikmodus ′ Bei ng ein usgang ein	Beide Tasten kurz drücken		<b>e rot:</b> us wählen	Taste schwarz:         Taste rot:           wählen         Parameter wäh           Wert des Paraters wählen         Vert des Paraters wählen		Beide Tasten drücken	Beide Tasten drücken Geht nach 1 min auto- matisch in Automatik Modus (A)		
Tastenbedienung         RegLobeAm (Fernbedienung)           (PrimeTec)         Parameter (Mode)         Vert (Data)         I CD         Mode         Bedeutung Zifferntasten											
Feldgrösse (Radar Empfindlichkeit)	J.	1	1-5	0 1. 7	D	① = kleinstes Radarfeld, ②, ③* = mittleres Radarfeld ,         ④(5) = grösstes Radarfeld					
Richtungserkennung	The The The	2	1-3	[① 2. 2	<b>(F)</b> +(8)	$ (1) = in beide Richtungen, (2)^* = vorwärts (3) = rückwärts $					
Feldgeometrie	BB	3	1 – 2	[① ∃. 2	<b>(F)</b> + <b>(9)</b>	① = rundes Radarfeld, <i>min.</i> = 0.5 x 0.5m (BxT), max. = 2.7 x 1.9m (BxT) ②* = breites Radarfeld, <i>min.</i> = 1.1 x 0.6m (BxT), max. = 4.7 x 1.7m (BxT)					
Querverkehroptimierung CTO (Cross Traffic Optim.)	Æ	4	1 – 5	[① 4. 2	<b>(F)</b> +(5)	$(1) = aus, (2)^* = gering, (3) (4) = mittel, (5) = hoch((1) - (5) = Stärke der Querverkehrsunterdrückung - nur bei rundem Feld empfohlen)$					
SMD Feldgrösse (Slow Motion Detection)		5	1 – 5	[0 5. 1	<b>(F)</b> + <b>(3)</b>	$(1)^* = aus, (2) = gering, (3) \dots (4) = mittel, (5) = grösstes SMD-Feld$					
Türfilter		6	1-4	[0 6.	<b>(F)</b> + <b>(6)</b>	①* = Filter aus, ② = Türfilter ein (Bewegung der Tür), ③ = Störungsfilter ein (EMV Störungen, z.B. Fluoreszenzröhren), ④ = Tür- und Störungsfilter ein					
Radar Ausgang		7	1 – 3	[① ].	$\mathbb{F}$ +2	) ①* = aktiv, ② = passiv, ③ = Radar ausgeschaltet (bei SM-Variante nicht möglich)					
<b>AIR Funktione</b>	n o	TASTEN	BEDIENUNG		REGLOBEA	M (FERNBEDIENUNG)					
(PrimeTec / Pr	(PrimeTec / PrimeScan) 🥙 Parameter (Mode) Wert (Data) LCD Mode Bedeutung Zifferntasten										
AIR Empfindlichkeit einstellen	\$	1	1-5	[ ②  . ]	<b>(E</b> +1)	1) – hohe Empfindlichke 2) – mittlere Empfindlicl 3)* – geringe Empfindlic	it (nach DIN 18650 ≤ 3.5n hkeit (nach DIN 18650 ≤ 3 hkeit (nach DIN 18650 ≤ 2	n) (4) – tiefe Empfi 3.2m) (5) – sehr tiefe I 2.6m)	ndlichkeit Empfindlichkeit		
Einlernzeit einstellen	Ŀ	2	1-5	[ @ 2. ]	<b>E</b> + <b>6</b>	$(1) = 10 \text{ s}, (2) = 30 \text{ s} (\text{nach EN 16005}), (3)^* = 60 \text{ s} (\text{nach DIN 18650} + \text{AS 5007}), (4) = 180 \text{ s}, (5) = 15 \text{ min}$					
AIR Ausgang Kontakt-Logik		3	1 – 4	[	<b>E</b> +2	$ \begin{array}{ c c c c } \hline \hline & & & \\ \hline \hline \\ \hline & & & \\ \hline \hline \\ \hline \hline & & & \\ \hline \hline \\ \hline \hline & & & \\ \hline \hline \\ \hline \hline $					
AIR Ausgang	0	4	1 – 2	[ @ 4, 1	(A)	) ()* = ein, (2) = 15 min aus (AIR wird nach 15 min automatisch reaktiviert)					
Hintergrund manuell einlernen		-	-	-	<b>A</b> +3	Hintergrund einlernen (Hintergrund ist eingelernt, nachdem rote LED ablöscht). Dauer ca. 5 Sek.					
Allgemeine Funktionen () (2) TASTENBEDIENUNG REGLOBEAM (FERNBEDIENUNG)											
(PrimeTec / Pri	meScan)	Parameter (Mode)   Wert (Data)   LCD   Mode   Bedeutung Zifferntasten									
(Initialisierung)		beide Tasten	ös drücken	_		<ul> <li>(9) Neu initialisieren u</li> <li>(3) = KonfigModus über</li> </ul>	na schnelles einlerner er den Reglobeam absch	n des Sensors nach ge Halten,	etatigter Einstellung.		
Komforteinstellungen	••	1	1 – 8 Data 1s drü- cken, um Kom- forteinstell	[12]	©	KonfigModus übe (1)*= Standardwerte, (2): (4) = Windfang, (5) = Hoh	er Zugangscode oder Str = Gehsteig, ③ = Altershei e Tür, ⑥ = Schmale Tür, ( = Schmale Tür, )	omunterbruch einschal im, (7) = Breite Tür, (7) = Breite Tür,	ten. le eingestellten e wird der heter 0 angezeigt		
Kombinierte Ausg. aktivieren /		2	zu wählen 1-2	[02 	Ē+9	<ol> <li>aktiviert (AIR oder R</li> <li>nicht aktiviert</li> </ol>	adar steuern beide den R	adarausgang an)			
Reglobeam-Adresse (Kommunikation Fernbedienung /		3	1-6		<b>E</b> +8	(1)* = Adresse 1, (2) = Ad Bei überlappenden AIR-Feldem Rei	resse 2, ③ = Adresse 3, henfolge der Adress. einstellen —	④ = Adresse 4, ⑤ = Ad	resse 5, ⓒ = Adresse 6 Zahl ② → ungerade Zahl ③		

<sup>1</sup> Siehe Planungshilfe zu Montagehöhe // **\* Werkseinstellungen** 

 Entfernen Sie VOR dem Einschalten der Stromversorgung sämtliche Gegenstände aus dem Türbereich, welche nicht zur üblichen Umgebung der
 Türanlage gehören. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Türbereich aufhalten, da sonst keine korrekte Inbetriebnahme möglich ist.

Durch das wechselseitige Blinken wird die Initialisierung «Einlernen» des Sensors angezeigt. (Dauer 20 - 25 Sek.) Während des Aufstartens wird die Firmwareversion angezeigt FXXX.



Nach Anschluss des Sensors an die Energieversorgung ist der Sensor innerhalb der nächsten 30 Minuten via Reglobeam konfigurierbar. Nach erfolgter Initialisierung leuchtet die rote/grüne LED nur dann, wenn eine Detektion erfolgt ist.

# Mechanische Feinjustierung



	Standard	Gehsteig	Seniorenheim	Windfang	Hohe Tür	Schmale Tür	Breite Tür	Werkseinst.
Radar Feldgrösse	3	3	3	2	4	2	5	3
Feldgeometrie	breit	rund	breit	breit	rund	rund	breit	breit
Querverkehrsoptimierung	2	5	1	2	1	1	1	2
SMD Feldgrösse	1	1	4	1	1	1	1	1